

Halloween, Humor und überleben

Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2022 20:20

Ich bin kein großer Halloweenfreund aber jedes Jahr begegnet mir Josh Sundquist irgendwo im Netz, den wollte ich teilen. Er hat mit 9 ein Bein an Knochenkrebs verloren. Aufgrund persönlicher Betroffenheit berührt mich das dieses Jahr besonders und der Typ ist nicht nur witzig, sondern auch Leistungssportler geworden. An alle, denen es noch beschissen geht, manchmal wird wirklich alles irgendwie gut und Humor hilft dabei:

<https://josh sundquist.com/halloween-costumes>

Verkleidet sich jemand von euch oder habt ihr heute Grusel-Spaß mit Kindern gehabt?

Beitrag von „Kris24“ vom 31. Oktober 2022 20:46

Hier zum Glück nicht.

An meinem vorherigen Wohnort musste ich mein Auto an Halloween und in der Walpurgisnacht verstecken, sonst war es von meinen Schülern "verändert". Das Herz mit Lippenstift an der Frontscheibe sah ich noch Jahre später bei jedem Regen.

(Es gab in anderen Jahren auch Schleife um das ganze Auto, hunderte Wattebällchen mit Creme aufgeklebt usw.) Eigentlich war es immer lieb gemeint (nur Lack und Scheibe litt, Schüler dachten nicht daran). Bei Nachbarn (auch Lehrer) war mal der Garten verunstaltet (Blumentöpfe umgeworfen, Hundedreck verteilt usw.)

Beitrag von „alpha“ vom 31. Oktober 2022 21:45

Zitat von Kris24

Hier zum Glück nicht.

An meinem vorherigen Wohnort musste ich mein Auto an Halloween und in der Walpurgisnacht verstecken, sonst war es von meinen Schülern "verändert". Das Herz mit Lippenstift an der Frontscheibe sah ich noch Jahre später bei jedem Regen.

(Es gab in anderen Jahren auch Schleife um das ganze Auto, hunderte Wattebällchen mit Creme aufgeklebt usw.) Eigentlich war es immer lieb gemeint (nur Lack und Scheibe litt, Schüler dachten nicht daran). Bei Nachbarn (auch Lehrer) war mal der Garten verunstaltet (Blumentöpfe umgeworfen, Hundedreck verteilt usw.)

Das ist vorsätzliche Sachbeschädigung und führt zu einer sofortigen Anzeige.

Das habe ich ein Mal, gegen den Willen der Schulleitung, bis zum Ende durchgezogen und danach war, auch bei anderen Lehrern, für immer Ruhe.

Spaß ist schön und gut. Aber er muss im Rahmen bleiben.

Übrigens mag ich "All Hallows' Eve".

Beitrag von „Kris24“ vom 31. Oktober 2022 21:54

Zitat von alpha

Das ist vorsätzliche Sachbeschädigung und führt zu einer sofortigen Anzeige.

Das habe ich ein Mal, gegen den Willen der Schulleitung, bis zum Ende durchgezogen und danach war, auch bei anderen Lehrern, für immer Ruhe.

Spaß ist schön und gut. Aber er muss im Rahmen bleiben.

Übrigens mag ich "All Hallows' Eve".

Ja, aber Anzeige gegen Unbekannt wird irgendwann eingestellt. (Und wer es war, kam nie heraus.) Und es kam sehr häufig vor (eigentlich fast immer). Auch liefen sehr viele verkleidet herum, selbst Kameras hätten nicht geholfen.

Mich hat es auch geärgert (und bin froh, dass hier nichts los ist). Ende Oktober haben wir Herbstferien (und ich fuhr deshalb nach 2 Jahren immer weg). Ende April war es trotz 1. Mai schwieriger. Ich habe einige Nächte unterwegs verbracht, um mein Auto zu schützen (ich hatte damals keine Garage).

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. November 2022 11:00

Ohje, na das mit dem Garten ist ja unschön. Und das mit dem Auto wahrscheinlich nur so semi-witzig und das auch nur einmal...

Meine ehem. Nachbarin wollte unser Haus immer zum "Haunted House" umgestalten, aber irgendwie ist es immer beim vagen Plan geblieben. Aber im Nachbarviertel gibt's immer riesen Spektakel, verkleidete Häuser, Soundgestaltung etc. und Süßigkeiten, alle Kinder wandern dorthin und finden's toll.

Kaputt gemacht wird hier zum Glück nichts, allenfalls mal Zahnpasta an die Türklingel geschmiert, wenn man nicht aufmacht. Ich find's witzig, dass sich ein Hype innerhalb von 15 oder 20 Jahren so ausbreiten kann...

Beitrag von „fossi74“ vom 1. November 2022 12:08

Ich habe den Eindruck, dass "Trick or Treat" seit Corona wieder extrem abgenommen hat. Ich denke, der Hype hat sich ein bisschen totgelaufen.

Zitat von alpha

Das habe ich ein Mal, gegen den Willen der Schulleitung, bis zum Ende durchgezogen und danach war, auch bei anderen Lehrern, für immer Ruhe.

Ich staune immer wieder, was Schulleitungen meinen anderen reinquatschen zu müssen. Gab es denn den ernsthaften Versuch, dich an der Ausübung deiner Rechte zu hindern?

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. November 2022 12:32

Zitat von fossi74

Ich habe den Eindruck, dass "Trick or Treat" seit Corona wieder extrem abgenommen hat. Ich denke, der Hype hat sich ein bisschen totgelaufen.

Nö, bei uns nicht. Es standen im letzten und auch in diesem Jahr genauso viele Kinder zum "Trick or Treat" vor unserer Haustür wie vor Corona (so um die 20 Kinder); die meisten ein wenig verkleidet und alle sehr liebe. Tatsächlich kam nur 2020 gar niemand.

In der Bekanntschaft fanden am Samstag und Sonntag auch wieder - wie vor 2020 - ein paar Halloween-Partys statt (wo wir aber nicht teilnehmen; ich mag mich überhaupt nicht Verkleiden und finde Mottopartys daher immer doof).

Hier schmücken die Nachbar*innen aber eher wenig für Halloween. Einige - so auch wir - hängen etwas Deko auf, stellen Kürbis- oder andere Laternen auf o. ä., viele machen allerdings gar nichts. Es gab hier in der Nachbarschaft zum Glück auch noch nie Ärger, wenn mal jemand den Kindern nicht die Haustür geöffnet hat (hier wohnen viele ältere Leutchen, die keine Süßigkeiten verteilen möchten oder es aus gesundheitlichen Gründen gar nicht mehr können), sprich: "Sauers"/Streiche gibt es dann gar nicht von den Kindern. Ich denke, das liegt auch daran, dass hier in der Gegend oftmals Erwachsene als Aufsicht dabei sind, wenn die Kinder *rumgehen.

Bei der Schwester und dem Schwager meines Lebensgefährten, die in einem Nachbardorf wohnen, wurde vor einigen Jahren aber leider mal die Haustür mit Kleber plus rohem Ei und anderen "leckeren" Sachen beschmiert, als sie - weil sie gar nicht zuhause waren - an Halloween nicht öffneten. Der ganze Mist ließ sich nur sehr schwer entfernen und die beiden dementsprechend sauer.

Kris24 : Gibt es bei dir in der Gegend in der Walpurgisnacht auch so etwas ähnliches wie "Trick or Treat" oder wie habe ich mir das vorzustellen? Das kenne ich nämlich gar nicht. Mir sind nur aus Ostfriesland das "Martinisingen" (das findet allerdings nicht am Martinstag, also am 11.11., sondern an Martin Luthers Geburtstag am 10.11. statt) und aus Bremen und Umgebung das "Nikolauslaufen".

Beitrag von „MarieJ“ vom 1. November 2022 13:05

Und im Ruhrgebiet geht man Rosenmontag singen, jedenfalls nördlich der Ruhr. Dann wird gesungen „Bin ein kleiner König ...“, was vom Text her eigentlich an die Hl. Drei Könige erinnert.

Südlich der Ruhr geht man St. Martin „grabschen“, dabei gibt's wohl auch Süßkram.

Inzwischen sind bei uns auch viele Kinder an Halloween unterwegs, die diverse nette Sprüchlein aufsagen (Halloweengesänge gibt's offenbar nicht) und ganz lieb „Danke“ sagen, wenn sie was Süßes kriegen. Demoliert oder beschmiert wird hier nix ☺☺☺

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 1. November 2022 13:37

Zitat von Humblebee

Kris24 : Gibt es bei dir in der Gegend in der Walpurgisnacht auch so etwas ähnliches wie "Trick or Treat" oder wie habe ich mir das vorzustellen? Das kenne ich nämlich gar nicht. Mir sind nur aus Ostfriesland das "Martinisingen" (das findet allerdings nicht am Martinstag, also am 11.11., sondern an Martin Luthers Geburtstag am 10.11. statt) und aus Bremen und Umgebung das "Nikolauslaufen".

Da gibt's nicht Trick or Treat sondern nur "Saures". Heißt bei uns Hexennacht und ist wohl eher das urdeutsche Halloween. Da werden alle Blumenstöcke, Fußmatten etc. nachts reingeholt, weil sonst morgens alles versaut ist. Totales Dorf natürlich.

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. November 2022 14:04

Danke für die Infos! Sowas gibt's hier in der Region meines Wissens nirgends. Am 30.04. finden hier in den Dörfern und Städten nur der "Tanz in den Mai" und das Maibaumsetzen statt.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 1. November 2022 14:06

Ich wurde jetzt auch neugierig und habe nochmal geogogelt. Dieser "Brauch" ist süddeutsch, wobei meine Heimat in RLP scheinbar südlich genug ist. Hier in NRW habe ich davon bisher nichts mitbekommen.

Beitrag von „D371“ vom 1. November 2022 14:12

Ich kann mit Halloween nix anfangen und war froh, dass mein neunjähriger Sohn auf einem Kindergeburtstag eingeladen war und daher das Thema hier gar nicht aufkam.

Sie sind dann allerdings von der Geburtstagsfeier aus ein bisschen verkleidet durch den Ort gelaufen und wurden von einer fremden Frau aus deren Vorgarten angebrüllt, sie sollten sofort aufhören, ein nicht deutsches Fest zu feiern 😱. Wohlgemerkt liefen sie nur vorbei, sie hatten nicht geklingelt oder das Grundstück betreten. Das war nochmal eine völlig andere Version von gruselig 😱

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 14:17

Ach Gott, ich verkleide mich an Fastnacht, nicht an Halloween. Die Kids dürfen aber, wie sie wollen und bekommen auch mal eine Party organisiert. Kürbisse werden geschnitzt etc. Dass es nicht mein Ding ist, heißt nicht, dass die Kids drunter leiden müssen.

Fastnacht feiern wir dann aber mit gemeinsamer Begeisterung 😊

Beitrag von „D371“ vom 1. November 2022 14:18

Zitat von golum

Ach Gott, ich verkleide mich an Fastnacht, nicht an Halloween. Die Kids dürfen aber, wie sie wollen und bekommen auch mal eine Party organisiert. Kürbisse werden geschnitzt etc. Dass es nicht mein Ding ist, heißt nicht, dass die Kids drunter leiden müssen.

Fastnacht feiern wir dann aber mit gemeinsamer Begeisterung 😊

Da gehe ich bei allem mit. Ausser dass es natürlich Karneval heisst 😱

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 14:23

Zitat von D371

Da gehe ich bei allem mit. Ausser dass es natürlich Karneval heisst ☺

Fachsprache ist wichtig!!! 😊 Einigen wir uns drauf: Es heißt nicht Fasching 😂

Gemeinsame Leidenschaft, anderer Name.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 1. November 2022 14:25

Dat heißt Fohsenisch.

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 14:28

Zitat von state_of_Trance

Dat heißt Fohsenisch.

Gesundheit! 😊

PS: Eigentlich ja Fassenacht. Oder bei den Kölnern Fastelovend (wenn's falsch geschrieben ist, dann bitte nicht: Er hat Jehova gesagt! 😂)

Beitrag von „Ketfesem“ vom 1. November 2022 16:42

Zitat von golum

Fachsprache ist wichtig!!! 😊 Einigen wir uns drauf: Es heißt nicht Fasching 😂

Doch genauso heißt es!

Beitrag von „Gymshark“ vom 1. November 2022 17:04

Zitat von golum

Gesundheit! 😊

Ich stelle mir gerade vor, jemand macht wirklich diesen Ausspruch, wenn er niesen muss 😂.

Beitrag von „Kris24“ vom 1. November 2022 19:07

Zitat von Humblebee

Nö, bei uns nicht. Es standen im letzten und auch in diesem Jahr genauso viele Kinder zum "Trick or Treat" vor unserer Haustür wie vor Corona (so um die 20 Kinder); die meisten ein wenig verkleidet und alle sehr liebe. Tatsächlich kam nur 2020 gar niemand.

In der Bekanntschaft fanden am Samstag und Sonntag auch wieder - wie vor 2020 - ein paar Halloween-Partys statt (wo wir aber nicht teilnehmen; ich mag mich überhaupt nicht Verkleiden und finde Mottopartys daher immer doof).

Hier schmücken die Nachbar*innen aber eher wenig für Halloween. Einige - so auch wir - hängen etwas Deko auf, stellen Kürbis- oder andere Laternen auf o. ä., viele machen allerdings gar nichts. Es gab hier in der Nachbarschaft zum Glück auch noch nie Ärger, wenn mal jemand den Kindern nicht die Haustür geöffnet hat (hier wohnen viele ältere Leutchen, die keine Süßigkeiten verteilen möchten oder es aus gesundheitlichen Gründen gar nicht mehr können), sprich: "Saures"/Streiche gibt es dann gar nicht von den Kindern. Ich denke, das liegt auch daran, dass hier in der Gegend oftmals Erwachsene als Aufsicht dabei sind, wenn die Kinder *rumgehen.

Bei der Schwester und dem Schwager meines Lebensgefährten, die in einem Nachbardorf wohnen, wurde vor einigen Jahren aber leider mal die Haustür mit Kleber plus rohem Ei und anderen "leckeren" Sachen beschmiert, als sie - weil sie gar nicht zuhause waren - an Halloween nicht öffneten. Der ganze Mist ließ sich nur sehr schwer entfernen und die beiden dementsprechend sauer.

Kris24 : Gibt es bei dir in der Gegend in der Walpurgisnacht auch so etwas ähnliches wie "Trick or Treat" oder wie habe ich mir das vorzustellen? Das kenne ich nämlich gar

nicht.

Ich kannte die Walpurgisnacht vorher auch nicht, dachte es käme aus dem Osten (Brocken), staunte beim 1. Mal nicht schlecht. Mir gegenüber war es nie böse, Fett aus Creme oder Lippenstift ist halt sehr hartnäckig. Rotes Krepp färbt usw.

Geklingelt wurde nur an Halloween und nur von den kleinen. Für den Schabernack waren Jugendliche verantwortlich. Man wusste halt vorher nicht, was passiert.

Beitrag von „Kris24“ vom 1. November 2022 19:09

Zitat von D371

Da gehe ich bei allem mit. Ausser dass es natürlich Karneval heisst ☐

Ich bin auch für Fastnacht.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. November 2022 19:33

Zitat von state_of_Trance

Dat heißt Fohsenischt.

Nä, Fahsend

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 19:43

Leute, bald bin ich so verwirrt, dass ich gar nicht mehr weiß, was ich feiere 😊 😋

Aber: Hauptsache, in 10 Tagen geht's endlich wieder los 😊

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. November 2022 19:49

Ich werfe noch 'Fasnet' in den Raum.

Zitat von MarieJ

...Dann wird gesungen „Bin ein kleiner König ...“, was vom Text her eigentlich an die Hl. Drei Könige erinnert...

Als vor einigen Jahren das erste Mal Kinder bei uns geklingelt haben und 'Süßes oder Saures!' gerufen haben, hab ich vergeblich versucht, sie zum Singen oder Gedichteauf sagen zu motivieren und zu erklären, dass es eigentlich 'Süßes oder es gibt Saures' heißen müsste, aber das war zu viel der Belehrung, ich wurde nur groß angeguckt 😎 Inzwischen kaufe ich brav Gummibärchentütchen.

Beitrag von „laleona“ vom 1. November 2022 19:53

Meine beiden Kinder denken sich immer ein Gedicht aus und sagen dies brav an jeder Haustüre auf. Damit rechnet hier keiner. Aber ich hoffe, wir kreieren einen Trend! 😊

Beitrag von „laleona“ vom 1. November 2022 20:06

Das 6jährige Kind sagte:

Ich reise von Haus zu Haus und erschrecke dort jede Maus.

Vor der Tür steh ich jetzt nun, ich habe noch viel zu tun.

Drum hätt` ich gern, Schoko, Lolli, Gummibär`n.

Das 10jährige:

In einer Nacht, man weiß nicht wann, es passierte aber dann

es klopfte plötzlich an der Planke, vor der Tür erschien 'ne Pranke
Süßes oder Saures hörte man im ganzen Land und es wurde schnell bekannt
dass man so an Süßes kommt.
Drum hätt ich gern, Lolli, Schoko, Gummibär`n.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. November 2022 20:08

Zitat von golum

Hauptsache, in 10 Tagen geht's endlich wieder los 😊

Bei meinen Nachbarn hängt schon seit Tagen das Häs zum Lüften draußen. Ich glaube, da wird schon geprobt für die alemannische Fasnet.

Beitrag von „Kris24“ vom 1. November 2022 20:13

Zitat von Zauberwald

Bei meinen Nachbarn hängt schon seit Tagen das Häs zum Lüften draußen. Ich glaube, da wird schon geprobt für die alemannische Fasnet.

Dabei beginnt die schwäbisch-alemannische Fastnacht eigentlich erst am 6. Januar.
Aber inzwischen wird alles gemischt. Ich habe als Kind noch Zuckerrüben ausgehöhlt, inzwischen komplett durch Kürbis ersetzt. Mir gefällt das weltweite Allerlei nicht.

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 20:24

Zitat von Zauberwald

Bei meinen Nachbarn hängt schon seit Tagen das Häs zum Lüften draußen. Ich glaube, da wird schon geprobt für die alemannische Fasnet.

Hier geht es neben der offiziellen Eröffnung am 11.11. in den Vereinen mit kleineren Veranstaltungen los, bei denen man Insiderwissen braucht, um dahin zu kommen. Dann ruht es erst mal in der Vorweihnachtszeit und am 1.1. geht's offiziell richtig los.

Wobei die Leute, die man da so kennt, das ganze Jahr nicht ruhig und ernst sein können



Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. November 2022 20:41

Zitat von Kris24

Dabei beginnt die schwäbisch-alemannische Fastnacht eigentlich erst am 6. Januar.

Aber inzwischen wird alles gemischt. Ich habe als Kind noch Zuckerrüben ausgehöhlt, inzwischen komplett durch Kürbis ersetzt. Mir gefällt das weltweite Allerlei nicht.

Ist es nicht egal, welches Gemüse man aushöhlt? Letztlich geht es doch um den Spaß, den man hat. Fasching ist von seinem Wesen her auch nichts Tiefgründiges *duck un wech*



Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 21:00

Zitat von Quittengelee

Ist es nicht egal, welches Gemüse man aushöhlt? Letztlich geht es doch um den Spaß, den man hat. Fasching ist von seinem Wesen her auch nichts Tiefgründiges *duck un wech*



Gaaanz dünnes Eis!

Beitrag von „Kris24“ vom 1. November 2022 21:05

Zitat von Quittengelee

Ist es nicht egal, welches Gemüse man aushöhlt? Letztlich geht es doch um den Spaß, den man hat. Fasching ist von seinem Wesen her auch nichts Tiefgründiges *duck un wech* 

Ich mag Vielfalt und kein Einheitsbrei. Riabagoaschter gab es nur hier. Warum vergisst man eigene Traditionen und ahmt andere nach, ohne die Hintergründe zu kennen? Es wird dann flach. Der Weihnachtsmann stammt dann von Coca-Cola usw

Die Geschichte im Hintergrund finde ich interessant. Winter austreiben (Hintergrund Fastnacht) hat nichts mit rheinischen Karneval (politisch) zu tun. Wir verlieren Geschichte (aber wer sie nicht kennt, vermisst nichts). (Auf die frühere Gewalt oder angsterzeugenden Aberglauben (z. B. Raunächte) kann ich auch gut verzichten.)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. November 2022 21:16

Zitat von Kris24

Der Weihnachtsmann stammt dann von Coca-Cola usw

Und gerade gelesen: Van Gogh konnte beim Malen der Sternennacht schon Coca Cola trinken.

#unnützesWissen

#WasHatDasHierImThreadZuSuchen

...

P.S.: Nicht der Weihnachtsmann stammt von Coca Cola. Aber zumindest sein charakteristisches Aussehen, wie ihn heute jeder kennt.

Beitrag von „laleona“ vom 1. November 2022 21:20

Zitat von kleiner gruener frosch

P.S.: der Weihnachtsmann

Wer soll das denn bitteschön sein? Jedes Kind weiß doch, dass an Weihnachten das Christkind kommt.

Tststs. Immer dieses Halbwissen.

Beitrag von „Kris24“ vom 1. November 2022 21:21

Zitat von kleiner gruener frosch

Und gerade gelesen: Van Gogh konnte beim Malen der Sternennacht schon Coca Cola trinken.

#unnützesWissen

#WasHatDasHierImThreadZuSuchen

...

P.S.: Nicht der Weihnachtsmann stammt von Coca Cola. Aber zumindest sein charakteristisches Aussehen, wie ihn heute jeder kennt.

Ich weiß, das Lied morgen kommt der Weihnachtsmann z. B. ist älter.

Für mich ist es ein Beispiel, dass die Vielfalt verloren geht, alles weltweit gleich aussieht, Werbung Geschichte ersetzt.

Beitrag von „laleona“ vom 1. November 2022 21:22

Siehe:

<https://www.youtube.com/watch?v=jVZ9gK5jkmc>

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 21:36

Also ehrlich, wenn wir schon von vergessenen Traditionen sprechen:

Es ist ein Elend, dass die Jugend nicht mehr weiß, was man an Halloween feiert. Hätte Jesus den Riesenkürbis nicht besiegt, wären wir alle nicht hier.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. November 2022 21:38

Ähm, Mach hier mal keine Geschichtsfälschung.

Das Fest geht doch auf Martin Luther zurück, der vom Papst keine Süßigkeiten bekam und deswegen die 95 Kürbisse an die Kirchentür genagelt hat.

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 21:39

Zitat von kleiner gruener frosch

P.S.: Nicht der Weihnachtsmann stammt von Coca Cola. Aber zumindest sein charakteristisches Aussehen, wie ihn heute jeder kennt.

Da berichtete die FAZ mal vor langer Zeit von, wo der Weihnachtsmann herkommt. Also zumindest sein Aussehen.

Beitrag von „Kris24“ vom 1. November 2022 21:39

Zitat von golum

Also ehrlich, wenn wir schon von vergessenen Traditionen sprechen:

Es ist ein Elend, dass die Jugend nicht mehr weiß, was man an Halloween feiert. Hätte Jesus den Riesenkürbis nicht besiegt, wären wir alle nicht hier.

Da fällt mir Peanuts ein. https://de.m.wikipedia.org/wiki/Der_gro%C3%9Fe_K%C3%BCrbis

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 21:41

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ähm, Mach hier mal keine Geschichtsfälschung.

Das Fest geht doch auf Martin Luther zurück, der vom Papst keine Süßigkeiten bekam und deswegen die 95 Kürbisse an die Kirchentür genagelt hat.

Ei, wär der Martin Luther auf den Rosenmontagszug gekommen, hätte er den Süßkram vom Papst nicht gebraucht.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. November 2022 21:42

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Und gerade gelesen: Van Gogh konnte beim Malen der Sternennacht schon Coca Cola trinken.

Das ist das Nützlichste, was ich heute erfahren habe! Ob er es auch getan hat?

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 21:53

[Zitat von Kris24](#)

Die Geschichte im Hintergrund finde ich interessant. Winter austreiben (Hintergrund Fastnacht) hat nichts mit rheinischen Karneval (politisch) zu tun. Wir verlieren Geschichte (aber wer sie nicht kennt, vermisst nichts). (Auf die frühere Gewalt oder angsterzeugenden Aberglauben (z. B. Raunächte) kann ich auch gut verzichten.)

Zumindest in der rheinischen Fastnacht laufen verschiedene Linien zusammen. Hier wird sogar in Teilen noch die Tradition der Saturnalien gepflegt. (was in der römischen Geschichte der Region verbunden mit dem Weinbau verankert ist)

Das Austreiben des Winters steht hier aber weniger im Mittelpunkt sondern mehr der Zeitraum vor der Fastenzeit also die Fast-Nacht, die Nacht vor der Fastenzeit. Das ganze vermischt mit barocken Traditionen (Das Mainzer Königreich war eine Tradition im Kurfürstentum, die sich selbst in der römischen Geschichte verankert sah) und dann später überlagert von der Revolutionsgeschichte (Mainzer Republik als erste Demokratie in Deutschland, Fastnachtsfarben als erweiterte französische Trikolore, Symbole der franz. Revolutionstruppen in den Fastnachtsuniformen), der Ablehnung des Preußischen in Form der Parodie der Militärs (die Garde trinkt...) und hier auch vergleichbar zu den rheinländischen Karnevalisten: Echte historische Uniformen.

Also, da fließen ganz viele historische Linien jeweils zusammen, die aber weniger mit dem Austreiben des Winters zu tun haben.

PS: Was auch interessant ist: Fastnacht, Karneval, Fasching sind hauptsächlich in den zivilisierten Gegenden diesseits des Limes zuhause 😊

Beitrag von „alpha“ vom 1. November 2022 21:56

Zitat von aleona

Wer soll das denn bitteschön sein? Jedes Kind weiß doch, dass an Weihnachten das Christkind kommt.

Tststs. Immer dieses Halbwissen.

Immer dieses Halbwissen: <https://www.youtube.com/watch?v=y2c7sUCyLxo>



Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 22:02

Zitat von laleona

Wer soll das denn bitteschön sein? Jedes Kind weiß doch, dass an Weihnachten das Christkind kommt.

Tststs. Immer dieses Halbwissen.

... und vor Jahren haben die Kinder sich mal Gedanken gemacht, dass auch Einbrecher ins Haus kommen könnten, wenn das Christkind das schafft.

Beitrag von „Antimon“ vom 1. November 2022 22:12

Zitat von Kris24

Ich bin auch für Fastnacht.

Das t muss weg. Und Fasnacht ist KEIN Spass... gell?! 😊

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. November 2022 22:20

Zitat von Kris24

Riabagoaschter gab es nur hier.

Das glaube ich, aber im Saarland haben wir auch Rüben ausgehöhlt um diese Jahreszeiten und Kerzen reingestellt. Die hießen bei uns Rummelebooge. Ich glaube, das ist das Gleiche wie Riabegoaschter.

Und an Fasching haben wir auch: Bin ein kleiner König, gib mir nicht zu wenig, lass mich nicht zu lange steh`n, denn ich muss noch weitergeh`n gesungen. Es gab dann Süßigkeiten von den Nachbarn und Leuten, bei denen man sonst geklingelt hat. Praktisch das Gleiche wie heute an Halloween, bloß im Faschingskostüm. Auch ein Unterschied: Wir haben das alleine gemacht. Heute sind oft die Eltern im Hintergrund, mag aber auch daran liegen, dass es bei den Halloweengeistern schon dunkel ist.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. November 2022 22:29

Ist es nicht so, dass bei den Katholiken das Christkind kommt und bei den anderen der Weihnachtsmann? Oder ist das wieder so ein Nord-Süd-Ding? Also oben und rechts Weihnachtsmann, unten und links Christkind? Wer weiß das denn????

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. November 2022 22:34

Zitat von kleiner gruener frosch

Ähm, Mach hier mal keine Geschichtsfälschung.

Das Fest geht doch auf Martin Luther zurück, der vom Papst keine Süßigkeiten bekam und deswegen die 95 Kürbisse an die Kirchentür genagelt hat.

Wo ist eigentlich Susi? Die konnte das immer so schön.... Ich glaube, es geht bald das ganze Kirchenjahr durcheinander. 😊

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. November 2022 22:35

Zitat von Zauberwald

Oder ist das wieder so ein Nord-Süd-Ding? Also oben und rechts Weihnachtsmann, unten und links Christkind? Wer weiß das denn????

Ich glaube, diese historische Analyse trifft's ziemlich genau 😊



Aber die wesentliche Gemeinsamkeit: am Ende gibt's Geschenke

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. November 2022 22:36

Zitat von Antimon

Das t muss weg. Und Fasnacht ist KEIN Spass... gell?! 😕

Ja, also nee, das ist kein Spaß! Wenn hier die alemannischen Hexen unterwegs sind, dann wird's gefährlich.

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 22:37

Im Zweifel erklären wir einfach jeden regionalen Unterschied mit dem Limes. 

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 22:38

Zitat von Zauberwald

Ja, also nee, das ist kein Spaß! Wenn hier die alemannischen Hexen unterwegs sind, dann wird's gefährlich.

Humor ist was ernstes, in der Fassenacht, da lernstes.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. November 2022 22:38

Zitat von golum

Im Zweifel erklären wir einfach jeden regionalen Unterschied mit dem Limes. 

Wo war der nochmal?

Gerade gesehen: Es gibt einen Limesentwicklungsplan 😱 

Das erinnert mich doch an was 😕

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. November 2022 22:44

Zitat von golum

Humor ist was ernstes, in der Fassenacht, da lernstes.



Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 22:46

Zitat von Zauberwald

Wo war der nochmal?

Gerade gesehen: Es gibt einen Limesentwicklungsplan 😱 

Das erinnert mich doch an was 😕

Im Sinne davon, den Limes wieder als Grenze zu errichten? 😁

Ansonsten: [Die Antwort auf deine Frage](#). Also unten links Kultur, oben rechts: Barbaren (schnell flüchten...)

Beitrag von „plattyplus“ vom 1. November 2022 23:16

Zitat von Quittengelee

und zu erklären, dass es eigentlich 'Süßes oder es gibt Saures' heißen müsste, aber das war zu viel der Belehrung, ich wurde nur groß angeguckt 😎 Inzwischen kaufe ich brav Gummibärchentütchen.

Das habe ich auch bei Erwachsenen schon lange aufgegeben. Insb. immer schön, wenn mir jemand wünscht, daß ich noch "mein persönliches Waterloo" erleben werde. Meine Antwort

darauf ist stets: "Au ja, schließlich bin ich Preuße." 😂

Mein Wohnort war echt altpreußische Provinz seit dem 16. Jhd. und das Preußen bei Waterloo gegen Napoleon gewonnen hat, weiß wohl auch heute kaum noch jemand.

Beitrag von „Kris24“ vom 1. November 2022 23:17

Zitat von Zauberwald

Wo war der nochmal?

Gerade gesehen: Es gibt einen Limesentwicklungsplan 😱



Das erinnert mich doch an was 😕

Der war bei meiner letzten Schule um die Ecke.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 1. November 2022 23:18

Zitat von Zauberwald

Ist es nicht so, dass bei den Katholiken das Christkind kommt und bei den anderen der Weihnachtsmann? Oder ist das wieder so ein Nord-Süd-Ding? Also oben und rechts Weihnachtsmann, unten und links Christkind? Wer weiß das denn????

Das Christkind ist eine Erfindung von Martin Luther. Zumindest hat er es populär gemacht.

Traditionell gab es bei Katholiken Geschenke an St. Nikolaus (oder, so Wikipedia (siehe unten), am Fest der unschuldigen Kinder), bei Protestanten an Weihnachten (weil keine Heiligenverehrung (das ließe sich auch weiter ausführen)).

Aber es hat sich anders entwickelt, insofern ist deine Annahme nicht ganz falsch:

Zitat

Ursprünglich eine protestantische Tradition, ist die Idee des Christkinds heute überwiegend in katholischen Gegenden verbreitet

Christkind – Wikipedia

Zu Halloween: [The Catholic roots of Halloween, the Vigil of All Saints' Day - Vatican News](#)

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 23:48

Zitat von plattyplus

Das habe ich auch bei Erwachsenen schon lange aufgegeben. Insb. immer schön, wenn mir jemand wünscht, daß ich noch "mein persönliches Waterloo" erleben werde. Meine Antwort darauf ist stets: "Au ja, schließlich bin ich Preuß." 😂
Mein Wohnort war echt altpreußische Provinz seit dem 16. Jhd. und das Preußen bei Waterloo gegen Napoleon gewonnen hat, weiß wohl auch heute kaum noch jemand.

Es waren aber da noch ein paar andere beteiligt 😊

Und bei Preußen (dem Staat) entwickle ich aus regional-historischen Gründen immer eine gewisse Allergie 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 2. November 2022 07:48

Zitat von plattyplus

nd das Preußen bei Waterloo gegen Napoleon gewonnen hat, weiß wohl auch heute kaum noch jemand.

neee, heute wird das mit dem Abbalied konnotiert *weiß grad nicht, ob ich einen lachenden oder einen heulenden Smiley setzen soll.*

Beitrag von „Ketfesem“ vom 2. November 2022 08:03

Zitat von Kris24

Der war bei meiner letzten Schule um die Ecke.

Meine erste Schule lag auch direkt am Limes - sie wurde sogar danach benannt.

Beitrag von „golum“ vom 2. November 2022 08:30

Zitat von Friesin

neeee, heute wird das mit dem Abbalied konnotiert *weiß grad nicht, ob ich einen lachenden oder einen heulenden Smiley setzen soll.*

Ja aber... wir können ja immerhin noch mal unser Waterloo erleben, weil es ABBA prinzipiell noch gibt! Ganz anders ist es mit "we are the champions", da doch die Queen gestorben ist. Und JBO kann die Queen nicht einfach ersetzen.

Beitrag von „golum“ vom 2. November 2022 08:31

Zitat von Ketfesem

Meine erste Schule lag auch direkt am Limes - sie wurde sogar danach benannt.

Diesseits oder jenseits? Imperium oder Barbaricum?

PS: Das ist durchaus spannend, wenn du da noch Wachtürme, Kastelle, Graben und Wall (ggf. rekonstruiert) finden kannst.

Drüben in Hessen ist die Saalburg spannend.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. November 2022 08:55

„Süßes oder Saures?“
„Erst will ich etwas hören!“
„Ein Gedicht?“
„Die Thesen! Alle 95!“

Bei uns hängt die Latte für Süßigkeiten heute hoch.

Und mehr Halloween-Twitter... <https://www.buzzfeed.de/buzz/kann-list...n-91878237.html>

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. November 2022 09:00

Zitat von Plattenspieler

Traditionell gab es bei Katholiken Geschenke an St. Nikolaus (oder, so Wikipedia (siehe unten), am Fest der unschuldigen Kinder), bei Protestanten an Weihnachten (weil keine Heiligenverehrung (das ließe sich auch weiter ausführen))...

Bei den Anthros gibt's Geschenke am 6.1., weil da die Könige mit Geschenken bei Jesus ankamen.

Beitrag von „gingergirl“ vom 2. November 2022 09:09

Ich habe als Kind auch Rubagoischdr ausgehöhlt, aber aus Futterrüben, für Zuckerrüben war es in meiner Heimat zu kalt. Leider baut die heute niemand mehr an.

Das war ein richtiges "Gschäfftd", bis die Rübe ausgehöhlt war, denn das Fruchtfleisch ist anders als beim Kürbis sehr hart. Die erleuchteten Rüben hat man dann den Nachbarn vor die Tür gestellt, geklingelt und sich ganz schnell im Vorgarten oder hinter der Garage versteckt. Die Nachbarn legten einem dann Süßigkeiten zu den Rüben.

Die Erinnerung daran gehört zu meinen schönsten Kindheitserinnerungen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. November 2022 10:38

Hier in der Gegend dürfte den meisten Kindern das Christkind gänzlich unbekannt sein. Die Geschenke bringt der Weihnachtsmann an Heiligabend.

Und was die "Feierei" im Februar angeht: In einigen Orten wie Osnabrück wird "Karneval" (in anderen Orten sagt man tatsächlich "Fasching") groß gefeiert (in OS ist am "Ossensamstag" ein großer Umzug und alle Geschäfte etc. ab mittags geschlossen), in vielen aber auch gar nicht bzw. nur mit den kleineren Kindern in den Schulen, Kitas oder Sportvereinen. Ich persönlich kann mit Karneval/Fasching/... überhaupt nichts anfangen.

Ach ja, und das Aushöhlen von Rüben kenne ich hier ebenfalls gar nicht.

Beitrag von „Ketfesem“ vom 2. November 2022 11:31

Zitat von golum

Diesseits oder jenseits? Imperium oder Barbaricum?

PS: Das ist durchaus spannend, wenn du da noch Wachtürme, Kastelle, Graben und Wall (ggf. rekonstruiert) finden kannst.

Drüben in Hessen ist die Saalburg spannend.

Die Schule (bzw. der Ort) lag schon im Römischen Weltreich. ☺

Und es gibt da tatsächlich sehr viele Überreste vom Limes, fand ich echt interessant!

Beitrag von „Kris24“ vom 2. November 2022 21:02

Zitat von Ketfesem

Die Schule (bzw. der Ort) lag schon im Römischen Weltreich. ☺

Und es gibt da tatsächlich sehr viele Überreste vom Limes, fand ich echt interessant!

Meine nördlich im germanischen Teil ☺ (und eine Grundschule 3 Dörfer weiter heißt auch Limesschule, Google nannte insgesamt 7 Grundschulen mit diesem Namen). Ja, man kann viel

sehen, es gibt ein Museum, auch ich fand es sehr interessant.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. November 2022 21:06

Das ist bestimmt nur ein Schreibfehler. Das heißt garantiert "Lime-Schule"

Beitrag von „laleona“ vom 2. November 2022 21:24

Leim-Schule?

Beitrag von „Palim“ vom 2. November 2022 21:34

Zitat von kleiner gruener frosch

Das ist bestimmt nur ein Schreibfehler. Das heißt garantiert "Lime-Schule"

Zitat von laleona

Leim-Schule?

Nein, nein,

Limes... Sowas wie [hier](#)

Kennt ihr doch bestimmt, die Erdbeerlimes-Gesamtschule.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. November 2022 21:35

Grundschule Am Erdbeer-Limes ... nichts für Nuss-Allergiker

Beitrag von „Conni“ vom 3. November 2022 00:05

Zitat von aleona

Wer soll das denn bitteschön sein?

Der Vater meines Schülers N. Hat er mir neulich verraten.

Beitrag von „Conni“ vom 3. November 2022 00:07

Zitat von golum

Im Zweifel erklären wir einfach jeden regionalen Unterschied mit dem Limes.



Mein Appetit konvergiert zum Erdbeer-Limes.

Der Erdbeer-Limes ist der Limes der Erdbeerfolge. Vielleicht lege ich im nächsten Sommer davon mal einen Ausschnitt auf dem Küchenfußboden und fotografiere diesen.

Beitrag von „golum“ vom 3. November 2022 00:27

Zitat von Conni

Mein Appetit konvergiert zum Erdbeer-Limes.

Der Erdbeer-Limes ist der Limes der Erdbeerfolge. Vielleicht lege ich im nächsten Sommer davon mal einen Ausschnitt auf dem Küchenfußboden und fotografiere diesen.

Ey, dein Kommentar ist echt grenzwertig. 😊

Übrigens: Die Erdbeerfolge nähert sich immer dem Vanille-Eis.